

Kurpark Jonsdorf
Weihnachtsstimmung
Foto: Carola Wolf



*Staatlich
anerkannter Luftkurort*

Nr. 11
Jahrgang 2025
Dezember
Erscheinungstag:
20.12.2025

Jonsdorfer Mitteilungsblatt

Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf

Internet: www.jonsdorf.de, Telefon 035844/8100

Der Bezug dieses Mitteilungsblattes ist möglich über die Tourist-Information Jonsdorf (Telefon 035844/70616).

Amtsblatt der Gemeinde Kurort Jonsdorf/Landkreis Görlitz

Liebe Jonsdorferinnen und Jonsdorfer, werte Leserinnen und Leser des Jonsdorfer Mitteilungsblattes,

das Jahr 2025 neigt sich nun dem Ende. Viele Herausforderungen gab es für unseren Ort zu bewältigen. Aber auch über sehr viele positive und freudige Momente gab es zu berichten.

Ich möchte mich bedanken: für Ihr Vertrauen; für Ihre Hilfe; für die große Gemeinschaft und Ihre stetige Kommunikation und Mitarbeit.

Im Namen des Gemeinderates, der Verwaltung und seitens meiner Person wünsche ich Ihnen ein frohes und strahlendes Weihnachtsfest, einen guten Start in das neue Jahr 2026, alles erdenklich Gute und viel Gesundheit.

Herzliche Grüße,

Ihre Bürgermeisterin Kati Wenzel
Kurort Jonsdorf, 09.12.2025

Zu Ihrer Information:

Das Mitteilungsblatt erscheint i.d.R. am 30. des Monats (Ausnahme: Februar; Änderungen vorbehalten) und wird direkt an jeden Jonsdorfer Haushalt kostenfrei zugestellt. **Sofern es Probleme bei der Zustellung gibt, erhalten Sie Ihr persönliches Exemplar im Gemeindeamt oder der Tourist-Information.** Zusätzlich können Sie das Jonsdorfer Mitteilungsblatt auch direkt unter www.jonsdorf.de abrufen und lesen. Redaktionsschluss ist zwingend **immer der 15. des Monats**. Ihre Beiträge senden Sie bitte an mitteilungsblatt-jonsdorf@olbersdorf.de

Sie möchten sich engagieren, helfen, mitwirken, mitgestalten – jedoch nicht handwerklich oder materiell:

Dann unterstützen Sie gern an:

Kontoinhaber: Gemeinde Kurort Jonsdorf

IBAN: DE56 8505 0100 3000 0183 00

VWZ: (zwingend erforderlich – zum Beispiel: Gebirgsbad, Aufrechterhaltung Loipen, Bauerngarten, Vogelvoliere, Kurpark, Veranstaltungunterstützung, Eishalle, Senioren, Kinder, Tourismus usw.)

Herzlichen Dank

Sie haben Fragen, Ideen oder möchten sich gern einbringen?

Gern kontaktieren Sie uns:

Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf
Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf
Tel.: 035844 8100, Fax: 035844 81020
E-Mail: gv-jonsdorf@olbersdorf.de



AMTLICHER TEIL

aus der Gemeinderatssitzung am 24.11.2025 und 08.12.2025

1. Bekanntmachung – Einladung zu kommenden Gemeinderatssitzungen

Die erste öffentliche Gemeinderatssitzung im Jahr 2026 findet statt:

am Montag, den 12.01.2026, 18.00 Uhr im Gemeindeamt (Erdgeschoss)



Kati Wenzel, Bürgermeisterin

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte 5 Tage vor der Sitzung den öffentlichen Bekanntmachungsstellen und der Homepage www.jonsdorf.de.

2. Bekanntmachung – öffentlich gefasste Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung am 08.12.2025

Beschluss Nr. GR61/2025

Sitzungsplan des Gemeinderates der Gemeinde Kurort Jonsdorf für das Jahr 2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 08.12.2025 den Sitzungsplan für den Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf für das Jahr 2026 wie folgt:

- 12.01.2026;
- 02.02.2026;
- 16.03.2026;
- 20.04.2026;
- 18.05.2026;
- 29.06.2026;
- 17.08.2026;
- 21.09.2026;
- 19.10.2026 (Achtung: innerhalb der Herbstferienzeit);
- 16.11.2026;
- 09.12.2026 (Achtung: Sitzungstag ist Mittwoch)

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	10	Enthaltg.	0
Ist	09 + 1	Nein	0	Befang.	0

3. Bekanntmachung nicht öffentlich gefasster Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung am 24.11.2025 (Veröffentlichung am 08.12.2025)

Beschluss Nr. GR60/2025

Grundstücksangelegenheiten

Hier: Kauf des Flurstückes Nr. 453/8; Gewässerrandstreifen / Grünfläche/ Gartenland

- Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner nicht öffentlichen Sitzung am 24.11.2025 den Kauf des Flurstückes Nr. 453/8 mit ei-

ner Größe von 744 m², Zittauer Straße 36, 02796 Kurort Jonsdorf zum Verhandlungspreis in Höhe von 3.720,00 € (5,00 €/m²).

- Die Gemeinde trägt die Nebenkosten des Verfahrens (Notar, Vermessung, etc.).
- Die Bürgermeisterin und die Gemeindeverwaltung werden beauftragt, den Grundstückseigentümer zu informieren und die notarielle Beurkundung vorzunehmen.

Anwesenheit	
Soll	12 + 1
Ist	09 + 1

Abstimmungsergebnis			
Ja	10	Enthaltg.	0
Nein	0	Befang.	0

Finanzielle Auswirkungen: ja

Wertumfang: 3.720,00 € brutto

4. Bekanntmachung – öffentlich gefasste Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung am 24.11.2025

Beschluss Nr. GR59/2025

Gesetz über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen Kommunalwahlgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. April 2018 (SächsGVBl. S. 298), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134) geändert worden ist
Hier: Bestimmung des Wahltages für die Bürgermeisterwahl 2026 gemäß § 39 Abs. 1 KomWG

Auf der Grundlage des Kommunalwahlgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. April 2018 (SächsGVBl. S. 298), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134) geändert worden ist, in Verbindung mit der Sächsische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285) geändert worden ist, beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf in seiner öffentlichen Sitzung am 24.11.2025:

- Als Termin für die Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Kurort Jonsdorf im Jahr 2026 wird Sonntag, der 06.09.2026, bestimmt.
- Entfallen auf keine(n) Bewerber(in) im ersten Wahlgang mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen wird als Termin für einen zweiten Wahlgang Sonntag, der 27.09.2026, bestimmt.

Anwesenheit	
Soll	12 + 1
Ist	09 + 1

Abstimmungsergebnis			
Ja	10	Enthaltg.	0
Nein	0	Befang.	0

Finanzielle Auswirkungen: ja

Wertumfang: Wahlkosten

Beschluss Nr. GR58/2025

Kommunale Einrichtungen und Gebäude

Hier: Umstrukturierung des gemeindlichen Bauhofes

- Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 24.11.2025 im Rahmen der Haushaltskonsolidierung die Umstrukturierung des gemeindlichen Bauhofes. Diese beinhaltet unter anderem die Zentralisierung auf max. 4 Bewirtschaftungseinheiten (Bauhof Peters Hübel 1, Gebäudekomplex Auf der Heide 1/5, Lager- und Technikstandort Hänischmühle 22, Großschönauer Straße Lagerplatz

Klärwerk). Die noch vorhandenen Gebäude- und Freiflächen werden durch die Gemeindeverwaltung bewertet und zur Veräußerung gebracht.

- Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf nimmt das Angebot der Fa. Oberlausitzer Waldwirtschaft, Alte Burgstraße 10 aus 02785 Olbersdorf vom 10.10.2025 an.
- Die Bürgermeisterin wird beauftragt den Mietvertrag zu unterzeichnen und den Beschluss umzusetzen.

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	10	Enthaltg.	0
Ist	09 + 1	Nein	0	Befang.	0

Finanzielle Auswirkungen: ja

Wertumfang: Mietkosten / Verkaufserlöse

Beschluss Nr. GR57/2025

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2025 / 2026

- Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 24.11.2025 die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2025 und 2026.
- Der Entwurf der Haushaltssatzung 2025/2026 ist an sieben Arbeitstagen in der Zeit vom 03.11.2025 bis einschließlich 11.11.2025 öffentlich ausgelegt worden. Hierüber sowie auf die Möglichkeit des Bebringens von etwaigen Einwendungen und Hinweisen bis spätestens 21.11.2025 ist durch ortsübliche Bekanntgabe hingewiesen worden.
- Über Einwendungen und Hinweise ist nicht zu beschließen, da solche nicht eingegangen sind.
- Die vom Gemeinderat beschlossene Haushaltssatzung ist durch Überlassen einer Mehrfertigung der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.
- Nach Bestätigung der Gesetzmäßigkeit durch die Rechtsaufsichtsbehörde ist die Satzung auszufertigen und öffentlich bekannt zu machen. Mit der öffentlichen Bekanntmachung ist der Haushaltsplan für die Dauer einer Woche öffentlich auszulegen. In der Bekanntmachung ist auf die Auslegung hinzuweisen.

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	10	Enthaltg.	0
Ist	09 + 1	Nein	0	Befang.	0

Finanzielle Auswirkungen: ja

Wertumfang: Derzeit nicht bezifferbar

Beschluss Nr. GR56/2025

1. Fortschreibung des Haushaltsstrukturkonzepts der Gemeinde Kurort Jonsdorf (Stand 06.11.2025)

Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 24.11.2025 die 1. Fortschreibung des Haushaltsstrukturkonzepts der Gemeinde Kurort Jonsdorf (Stand 06.11.2025).

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	9	Enthaltg.	1
Ist	09 + 1	Nein	0	Befang.	0

Finanzielle Auswirkungen: ja

Wertumfang: Derzeit nicht bezifferbar

Anlagen, Pläne und andere Beifügungen zu den vom Gemeinderat Kurort Jonsdorf gefassten Beschlüssen können in der Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf, Bürgerbüro innerhalb der Sprechzeiten eingesehen werden.

Kurort Jonsdorf, 09.12.2025



Kati Wenzel, Bürgermeisterin

Bekanntmachungen

Beschluss Nr. TA01/2025

“Naturparkgrundschule Zittauer Gebirge“ im Kurort Jonsdorf

Hier: Umplanung der Heizungsanlage

- Der Technische Ausschuss der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner nicht öffentlichen Sitzung am 11.09.2025 die umwelttechnische Notwendigkeit der Umplanung der Heizungsanlage für den geplanten Schulneubau am Hieronymus 5 in 02796 Kurort Jonsdorf aus Schallschutz-, Effizienz- und Kostengründen umzusetzen und spricht sich mit 3+1/0/0 Stimmen für die dargelegte Variante 2 aus.
- Die Bürgermeisterin und die Verwaltung werden beauftragt die Umplanung bekannt zu geben und die Leistungen entsprechend der Leistungsphase 3 gemäß dem Angebot der Firma IBJ Ingenieurbüro Jähnichen auszulösen.

Anwesenheit	
Soll	06 + 1
Ist	03 + 1

Abstimmungsergebnis			
Ja	4	Enthaltg.	0
Nein	0	Befang.	0

Finanzielle Auswirkungen: ja

Wertumfang: Derzeit nicht bezifferbar

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über die Beschlussfähigkeit und Abstimmungen werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass die Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß einberufen worden ist.

Das Gremium war beschlussfähig.

Kurort Jonsdorf, 12.09.2025



Kati Wenzel, Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Kurort Jonsdorf zum Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses der Jonsdorfer Schmetterlingshaus GmbH Kurort Jonsdorf für das Jahr 2024

Hiermit wird in entsprechender Anwendung der Bestimmungen in den §§ 94a bis 99 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S.

62), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 28. November 2023 (SächsGVBl. S. 870), amtlich bekannt gemacht, dass der Jahresabschluss, bestehend aus dem Prüfungsauftrag; grundsätzliche Feststellungen; Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung; Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung; einem Bestätigungsvermerk für das Jahr 2024 des Jonsdorfer Schmetterlingshauses GmbH betreffend, dem jeweiligen Aufsichtsrat und den Gesellschafterversammlung auf ihren Sitzungen zur Kenntnis gebracht und erörtert wurden.

Der Jahresabschluss liegt an sieben Arbeitstagen, vom

15. Dezember 2025 bis einschließlich

09. Januar 2026

im Gemeindeamt Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf, zu jedermanns Einsicht während der Dienstzeiten öffentlich aus.

Dienstzeiten Gemeindeverwaltung:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr und
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr

Die öffentlich ausliegenden Unterlagen enthalten auch jene Angaben, die gemäß §99 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) für die Aufstellung des Beteiligungsberichtes notwendig sind.

Kurort Jonsdorf, den 05. Dezember 2025



Kati Wenzel, Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Kurort Jonsdorf zum Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses der SachsenEnergie für das Jahr 2024

Hiermit wird in entsprechender Anwendung der Bestimmungen in den §§ 94a bis 99 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 28. November 2023 (SächsGVBl. S. 870), amtlich bekannt gemacht, dass der Jahresabschluss 2024, bestehend aus den Organen und Bericht des Aufsichtsrates, Lagebericht, Jahresabschluss, und dem Anhang, Entwicklung des Anlagevermögens, Bestätigungsvermerk, Nachhaltige Unternehmungen, dem jeweiligen Aufsichtsrat und den Gesellschafterversammlung auf ihren Sitzungen zur Kenntnis gebracht und erörtert wurden.

Der Jahresabschluss liegt an sieben Arbeitstagen, vom

12. Januar 2026 bis einschließlich

23. Januar 2026

im Gemeindeamt Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf, zu jedermanns Einsicht während der Dienstzeiten öffentlich aus.

Dienstzeiten Gemeindeverwaltung:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr und
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr

Die öffentlich ausliegenden Unterlagen enthalten auch jene Angaben, die gemäß §99 Abs. 2 der Gemeindeordnung für

den Freistaat Sachsen (SächsGemO) für die Aufstellung des Beteiligungsberichtes notwendig sind.

Kurort Jonsdorf, den 05. Dezember 2025



Kati Wenzel, Bürgermeisterin

Die SachsenEnergie bleibt mit ihrer Tochter SachsenNetze bis Ende 2047 Netzbetreiber des Stromnetzes der Gemeinde Kurort Jonsdorf. Dazu unterschrieb am 24. November 2025 Bürgermeisterin Kati Wenzel den sogenannten Strom-Konzessionsvertrag mit der SachsenEnergie. Er erlaubt dem Netzbetreiber SachsenNetze, die öffentlichen Straßen und Wege in Jonsdorf zu nutzen, um Stromleitungen zu verlegen, zu warten und zu betreiben und damit die Infrastruktur zur Stromversorgung für die Einwohner sicherzustellen.

Der bestehende Vertrag läuft am 31. März 2027 aus. Der unterzeichnete Vertrag schließt am 1. April 2027 direkt an und endet nach 20 Jahren am 31. März 2047

Der Vertrag ist eine wichtige Grundlage, um langfristig in das Stromnetz zu investieren und es zukunftsfähig zu machen. Das Stromnetz ist das Rückgrat der Energiewende und muss leistungsfähig sein, um mehr Strom abzugeben und gleichzeitig aus dezentralen erneuerbaren Energiequellen aufzunehmen. Das Stromnetz im Kurort Jonsdorf ist gut 42 Kilometer lang. Eine stabile Stromversorgung ist ein wichtiger Bestandteil der kommunalen Daseinsvorsorge.



Kati Wenzel,

Bürgermeisterin Kurort Jonsdorf

**Alexander Schulze, Leiter Kommunalmanagement/
Konzessionen der SachsenEnergie**

Einladung zur Öffentlichen Einwohnerversammlung nach §22 Sächs. Gemeindeordnung

Datum: 26. Februar 2026
Uhrzeit: 18.00 Uhr
Veranstaltungsort: Hotel Gondelfahrt
im Kurort Jonsdorf – Veranda
(Großschönauer Str. 38)

Sehr geehrte Damen und Herren, Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Kurort Jonsdorf, der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf und ich laden Sie hiermit form- und fristgerecht zur öffentlichen Einwohnerversammlung der Gemeinde Kurort Jonsdorf ein.

Themen u. a.:

- Informationen zur Entwicklung des Grundschulstandortes Kurort Jonsdorf
- Informationen zu Baumaßnahmen im Ort (unter anderem Breitbandausbau, Sirenenbau, Bauablagplätze, Waldbühne)
- Sonstiges; Termine; Bekanntmachungen

Änderungen sind vorbehalten!

Kurort Jonsdorf, 09.12.2025



Kati Wenzel, Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

Nach Erhalt der Verfügung zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan der Gemeinde Kurort Jonsdorf für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 (AZ.: 11.1.5.01-9291-7-1), erlassen am 03.12.2025 mit folgendem Tenor:

- Das von der Gemeinde Jonsdorf beschlossene Haushaltsstrukturkonzept wird unter folgende Auflagen genehmigt.:
 - Die Gemeinde hat das Haushaltsstrukturkonzept bis zum 30.06.2026 fortzuschreiben mit dem Ziel, bis spätestens 31.12.2030 den Ausgleich des Finanzhaushaltes ohne Inanspruchnahme eines Kassenkredits zu erreichen und die Rückführung der Kreditverbindlichkeiten sicherzustellen. Dabei ist durch Anhebung der Auszahlung für die ordentliche Tilgung die Fristenkongruenz herzustellen
 - Bis zur Genehmigung des nach 1a fortzuschreibenden Haushaltsstrukturkonzept darf die Gemeinde Jonsdorf die Leistung von anderen als den in § 78 Abs. 1 Nr. 1 SächsGemO genannten Aufwendungen und Auszahlungen ab einer Höhe von 1.000 EUR im Einzelfall nur mit Zustimmung des Landratsamtes Görlitz vornehmen. Die nachträgliche Änderung dieser Regelung bleibt vorbehalten.
- Der in § 2 Satz 1 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 geplante Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme in Höhe von 1.390.300 EUR wird unter der Auflage – der Fortschreibung des Haushaltsstrukturkonzepts bis 30.06.2026 – genehmigt.
- Der in § 2 Satz 1 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 vorgesehene Gesamtbetrag der Kreditaufnahme in Höhe von 1.435.000 EUR wird unter der Auflage – der Fortschreibung des Haushaltsstrukturkonzepts bis 30.06.2026 – genehmigt.
- Der in § 3 im Jahr 2025 festgesetzten Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 2.787.000 EUR wird in Höhe des über den genehmigungsfreien Betrag von 123.300 EUR hinausgehenden

Teils unter der Auflage – der Fortschreibung des Haushaltsstrukturkonzepts bis 30.06.2026 – genehmigt.

- Der in § 4 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite von 1.000.000 EUR wird genehmigt. Bis zu einer Höhe von 607.400 EUR ist der Kassenkredit genehmigungsfrei.
- Der in § 4 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite von 1.000.000 EUR wird genehmigt. Bis zu einer Höhe von 599.200 EUR ist der Kassenkredit genehmigungsfrei.
- Der Bescheid ergeht kostenfrei.

wird die vom Gemeinderat beschlossene Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 öffentlich bekannt gemacht:

Haushaltssatzung der Gemeinde Kurort Jonsdorf
für die Haushaltsjahre 2025 und 2026

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 24.11.2025 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2025 und 2026, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

	(2025)	(2026)
im Ergebnishaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	3.208.800 EUR	3.083.200 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	3.815.000 EUR	3.785.100 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-606.200 EUR	-701.900 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR	0 EUR
- Gesamtergebnis auf	-606.200 EUR	-701.900 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	-580.259 EUR	-893.859 EUR

- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR	0 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	292.600 EUR	292.600 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR	0 EUR
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	-893.859 EUR	-1.303.159 EUR
im Finanzhaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.723.200 EUR	2.629.400 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.037.000 EUR	2.996.000 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-313.800 EUR	-366.600 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.639.500 EUR	3.373.300 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.524.700 EUR	4.168.800 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-885.200 EUR	-795.500 EUR

- Finanzierungs-mittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-1.199.000 EUR	-1.162.100 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.390.300 EUR	1.435.000 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	16.500 EUR	15.000 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.373.800 EUR	1.420.000 EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	174.800 EUR	257.900 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird

auf	1.390.300 EUR (2025)	und 1.435.000 EUR (2026)
-----	----------------------	--------------------------

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird

auf	2.787.000 EUR (2025)	und 0 EUR (2026)
-----	----------------------	------------------

festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden

darf, wird auf	1.000.000 EUR (2025)	und 1.000.000 EUR (2026)
----------------	----------------------	--------------------------

festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze wurden in einer gesonderten Hebesatz-

satzung festgesetzt und werden hier nachrichtlich wiedergegeben:

	(2025)	(2026)
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	200 v.H.	200 v.H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	400 v.H.	400 v.H.
Gewerbesteuer auf	380 v.H.	380 v.H.

§ 6

Auf einen Gesamtabschluss wird verzichtet (§88 b Sächsische Gemeindeordnung).

ausgefertigt:

Kurort Jonsdorf, den 11.12.2025



Kati Wenzel, Bürgermeisterin

Hinweis auf die Niederlegung zur kostenlosen Einsichtnahme:

Mit der öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Kurort Jonsdorf für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 wird der Haushaltsplan vom 22.12.2025 bis 30.12.2025 in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf zur kostenlosen Einsicht durch jedermann niedergelegt.

Hinweis zum In-Kraft-Treten der Haushaltssatzung

Nach § 76 Abs. 3 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) tritt die Haushaltssatzung abweichend von § 4 Abs. 3 Satz 2 SächsGemO mit Beginn des Haushaltsjahres in Kraft und gilt für das Haushaltsjahr. Dieses beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember.

Hinweis nach § 4 SächsGemO:

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist,
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des

Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

aus dem Bauamt:

Ein weiterer Fortschritt beim Neubau der Naturparkgrundschule „Zittauer Gebirge“ im Kurort Jonsdorf ist zu sehen. Die beauftragte Firma hat Wort gehalten und keine Winterpause eingelegt. Somit wird bis Mitte Dezember fleißig gearbeitet. Hochachtung vor den Jungs am Bau. Da wo einst die alte Schulturnhalle stand ist der Aushub für die Bodenplatte der neuen Grundschule (BA 1) erfolgt und nun beginnt die Firma mit dem fachgerechten Aufbau des Bauuntergrundes. Bei guter Witterung (die Wintersportler mögen es uns verzeihen) soll bereits ab 07.01.2026 weiter gebaut werden. Hierfür wurden durch das Planungsbüro bereits die Pläne für den Bewehrungsstahl und Hausanschlüsse übergeben, so dass für den Bauabschnitt 1 auch schon die Stahllieferungen geordert werden konnten.

Wir wünschen allen Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Bauamt der VG Olbersdorf



NICHTAMTLICHER TEIL

aus dem Hauptamt:

Der Weihnachtsmann vom Amt – von einer Zeit vor unserer Zeit ☺ bis heute

(eine frei erfundene Geschichte zum Nachdenken – zufällige Ähnlichkeiten oder fallbezogene Affinitäten bitten wir zu entschuldigen)

Es begab sich zur Sommerszeit, dass viele Wünsche an die Dorfschulzen herangetragen wurden. Es ging um verbotene Pflanzen, Wasser was nicht im Bachbett bleiben will, alte Feldwege wo sich jetzt große Ungetüme tummeln (heute Autos genannt), Tiere die einfach frem-

de Grundstücke betreten, Schilder die fehlen, Mauern die keiner haben will und und und.

Der Dorfschulze sagte allen dann,
ich nehme mich der Sachen an,
den Rest geb ich dem Weihnachtsmann.
Viele Wünsche konnte er aus dem Gemeindegeld erfüllen,
viele ließ sich auch verhüllen.

Dort eine Tafel (heute Verkehrsschild genannt)
festmontiert

oder alte einfach mit Kreide beschmiert.
Hier mal eine Zusage für 2 Taler zur Feier,
für die Feuerwehr gab es sogar einen 3er.
Die soziale Einrichtung konnte profitieren,
bekam gegen Frost neue Türen.

So war es im Mittelalter –
der Dorfschulze galt als Gestalter.
Der Weihnachtsmann war wenig im Gebrauch,
mehr für die Kinder und den guten Brauch.

Verdammte Axt was ist geschehen,
die Zeit sie musste weitergehen.

Vieles hat sich geändert –
heute wird sogar gegendert.

Der Dorfschulze ist zwar geblieben,
die Einwohner versuchen ihn zu lieben.

Mit jeder Wahl wird es dokumentiert
bzw. seine Beliebtheit quittiert.

Nur mit den Talern ist das so eine Sache,
seit es Gesetzes gibt – gibt's kein gemache.

Keine Taler mehr für die FFW –
oh das tut schon weh.

Auch für die Feiern, welch ein Graus,
fällt so manche Spende aus.

Die Wünsche sind dieselben geblieben,
muss wohl an dem Weihnachtsmann liegen.

Auch die Weißen „Gemeinderat genannt“
sind nun an Recht und Gesetz gebannt.

Der Schuldige dafür ist schnell gefunden –
die Verwaltung ist ja eingebunden.

Und so endet diese Geschichte mit der einfachen Bitte.
Auch wenn der Wunsch noch so gut gemeint sein sollte
und die Bürgermeister für sie ein offenes Ohr haben –
nicht immer können wir allen Wünschen nachgehen und
sie umsetzen. Dann würde erst recht Chaos in unserem
Land herrschen.

**In diesem Sinn wünscht Ihnen Ihre Gemeindeverwaltung
ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest.**



Appell an alle Einwohner

Der Winter hat bereits seine ersten Spuren hinterlassen
und uns wieder einmal gezeigt, dass wir im Zittauer Ge-
birge doch noch Winter haben.

Leider kam es da bereits zu Unfällen und Stürzen. Hier
also die Bitte an alle Hauseigentümer. Auch wenn sie an
bestimmten gemeindlichen Straßen keine Räum- und
Streupflicht haben, so denken sie bitte an die Mitbür-
ger und Urlauber. Räumen und Streuen sie im Rahmen
ihrer Möglichkeiten vor ihrem Grundstück. Beseitigen sie
Schnee und Eis. Bei großer Glätte wird sich der eine oder
andere auch über eine Schaufel Splitt für die Fußgänger
freuen. Der Bauhof kann nicht überall gleichzeitig sein und
ist auch personell sowie technisch nicht in der Lage dazu.
Auch heißt es im Gesetz, dass der Winterdienst im Rah-
men der Leistungsfähigkeit zu erbringen ist.

Ihre Hilfe ist gefragt – machen sie unseren Luftkurort ein-
fach mit sicher. DANKE

Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf



Friedensrichterin: Frau Ines Mönch
Stellvertreter: Herr Thomas Wüstner

Nächste Sprechstunde: Dienstag, den 13. Januar 2026,
von 15:00 bis 17:00 Uhr
in der Gemeindeverwaltung
Olbersdorf
Oberer Viebig 2 a, 02785 Olbersdorf
Sitz: II. OG, Zimmer Nr. 221

Kontakt: E-Mail: friedensrichter.olbersdorf@web.de
(Terminvereinbarungen, Anfragen etc.)
Telefon: 03583 698534
(nur während der Sprechstunde!)
Post: Schiedsstelle Olbersdorf
Gemeindeverwaltung Olbersdorf
Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf

Redaktionsschluss

Texte senden Sie per E-Mail an:
mitteilungsblatt-jonsdorf@olbersdorf.de
Telefon: 035844 8100

Bitte achten Sie darauf, dass Anhänge nur noch
im Format docx, xlsx und pdf angenommen werden.

Anzeigen senden Sie per E-Mail an:
anja.kasten@hanschur-druck.de

Von Hanschur Druck gestaltete Anzeigen
sind urheberrechtlich geschützt. Telefon: 035841 37060

Das Gemeindeblatt ist urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet.



Für saubere Wege, Grünanlagen und Spielplätze!



DANKE!

Urlaub Ärzte



Praxis Dr. Freitag 05.11. – 16.01.
Oberer Viebig 2b, 02785 Olbersdorf,
Tel. 03583 690432

Entsorgungstermine 2026



	Januar	Februar	März
Restmüll	14 28	11 25	11 25
Bioabfall	07 21	04 18	04 18 31
Gelbe Tonne	16	16	17
Papier	14	11	11

Das Schadstoffmobil ist vor Ort am:

Mittwoch, den 28.01.2026

(09.30 Uhr – 10.30 Uhr; Gemeindeamt)

Gemeindebibliothek Jonsdorf

Die Bibliothek der Gemeinde Kurort Jonsdorf ist am **23.12. + 30.12.2025** aus organisatorischen Gründen geschlossen.

Bitte haben Sie Verständnis.

Ihre **Susanne Kretzschmar**



Hermann-R.-Tempel-Stiftung

Die Hermann-R.-Tempel-Stiftung informiert

Anträge auf Zuwendung für das Jahr 2026 aus der Hermann R. Tempel-Stiftung können bis zum 31.01.2026 eingereicht werden (Einwurf bitte in den Gemeindeamt-Briefkasten).

Später eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden.

ACHTUNG! Für die Entscheidungsfindung der gestellten Anträge benötigt der Stiftungsrat die Firmenangebote und eine Kurzbeschreibung des Vorhabens. Die genauen Modalitäten pro Antrag werden dann im Bestätigungsschreiben für die Zuwendung dargelegt.

Die Entscheidung zur Mittelverteilung wird voraussichtlich im März im Gemeinderat getroffen.

Hinweis: Ein Anspruch auf Stiftungsmittel besteht nicht.




Kati Wenzel
Stiftungsvorstandsvorsitzende




Heide Leupold
Vorsitzender des Stiftungsrates

Leben im Ort

Neues aus der Tourist-Information

Bitte beachten Sie unsere geänderten Nebensaison-Öffnungszeiten

Januar – März 2026

Montag 9.30 bis 12.30 Uhr

Dienstag 9.30 bis 12.30 Uhr

Mittwoch 9.30 bis 12.30 Uhr

Donnerstag 9.30 bis 12.30 Uhr

Freitag 9.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Vom 26. bis 30.01.2026 nur 11.00 bis 12.30 Uhr



Neuerscheinung organisiert von Monika Hahnspach und dem Zirkel Schreibender Zittau

Erlebtes nach 1945 von Vertriebenen erzählt, ein Beitrag berichtet über die Zitt-Werke auf der heutigen polnischen Seite von Zittau und andere persönliche Erinnerungen aufgeschrieben – aus der Nachkriegszeit.

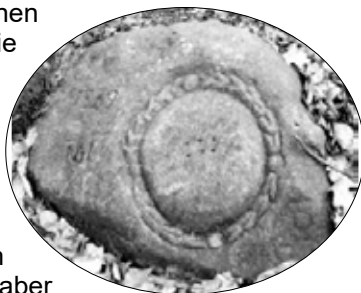
ERLESENESES ... ! (Fortsetzung)

Von Interesse ist sicher auch weitere Erzählung aus der Chronik von Pfarrer Kern.

„Historisch merkwürdig ist die alte Leipauer Straße zwischen dem Jonsberge und dem Oybiner Haus- und Pferdeberge, welche in früheren Zeiten den Verkehr zwischen Zittau und Leipau vermittelte, seit Verlegung der königlichen Zollstraße in jetziger Richtung nur noch als Forst- und Holzweg und Spaziergang der Fremden dient. Es sei hier zugleich die Sage des Hungerbrunnens, der an genannter Straße liegt, kurz erzählt! In früheren Zeiten bot dieser Ort neben leiblicher Erfrischung aus den klaren Quellen auch eine geistliche, indem die Cölestiner durch Anbringung eines Marienbildes an einer Buche an der Straße denselben zu einer Betstätte gemacht hatten. Die erwähnte Sage aber lautet nach einer Zittauer Chronik also: „Anno 1539, am 12. Tage des Brachmonats, als am 12. Juni, ist hier in Zittau in der großen Theuerungszeit eine gottesfürchtige fromme Matrone mit zwei Kindern in äußerste Elend geraten, daß sie nebst ihren Kindern in große Not gekommen und Hungere leiden mußten. Da sie nun nicht mehr zu Essen hatten, hat sie sich mit ihren Kindern aufgemacht und ist zu dem Brunnen im Olbersdorfer Walde gegangen, um dasselbst zu beten, daß Gott sie und ihre Kinder in der großen

Theuerung erhalten wolle. Was geschieht, wie sie zu dem Brunnen gehen will, da begegnet ihr ein Mann und fragt sie, was sie bei dem Brunnen machen und ob sie von dem Brunnenwasser essen wolle? Da sprach die fromme Frau. ja, warum nicht, ist doch bei Gott Alles möglich; der Gott, der das Volk Israel in der Wüste 40 Jahre lang mit Manna gespeiset, der kann auch mich und meine armen Kinder mit einem Trunk Wasser speisen und sättigen und Jesus Christus, der mit fünf Gerstenbroten und zwei Fischen 5000 Mann speiste und sättigte, wird auch uns erhalten. Und wie die Matrone diesen Ausspruch mehrmals wiederholt hatte und darauf beharrte, sagte der alte Mann, „der sonderlich ein Engel Gottes gewesen“ zu ihr: siehe, weil du so beständig an Gott glaubest, so gehe hin zu dem Brunnen, du wirst dort etliche Scheffel Mehl finden, damit du und diene kleinen Kinder in der Theuerungszeit sollen versorget werden. Und es ist also geschehen!“

Dies die Sage vom **Hungerbrunnen**, welcher auch Luther in seinen Tischreden gedacht hat. Die betreffende Stelle an der Leipauer Straße ist mit einem sinnigen Denkmal versehen: ein ausgehauenes Brot, umschlungen von einem Laubkranz mit vier Rosen, auch ist ein betendes Kind dargestellt, aber das alles ist verwittert und Jahreszahl und Inschrift daran unlesbar geworden.“



Der Brotstein

Weiter berichtete Pfarrer Kern in seiner Chronik vom Jahre 1881 über folgende Orte:

„Wenn nun hier noch über einzelne Punkte und Felsen der Umgebungen Jonsdorfs berichtet werden soll, so sind besonders hervorzuheben die **Nonnenfelsen**, jene südwestlich von Neujonsdorf gelegenen Sandsteinwände, von deren Spitzen zwei in Nonnen vergleichbar Gestalten ausgehen, ursprünglich Nonnenklunzen genannt. Dieselben wurden durch einen hiesigen Naturfreund, den Kammstricker Joh. Friedrich Seidel, im Jahre 1846 durch Bahnung von Wegen einigermaßen bestiegbar gemacht, wobei derselbe durch Meister Adolph Sussig bei seinen Arbeiten, Mühen u. Geldausgaben unterstützt ward.



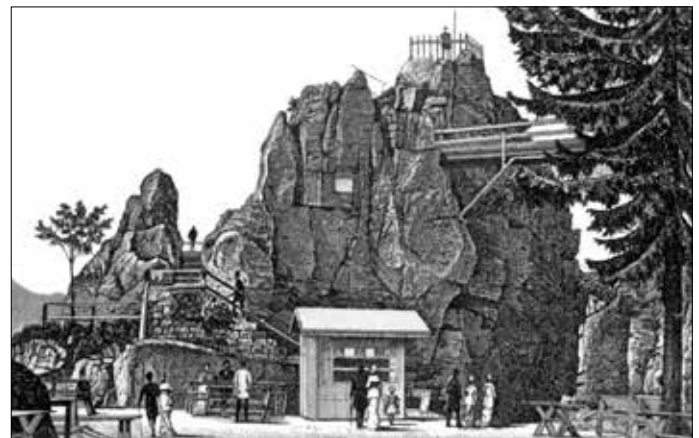
Nachdem am 13. August 1850 König Friedrich August, von der Lausche kommend, die damals noch äußerst beschwerliche Besteigung bis zum höchsten Aussichtspunkte unternommen, ließ genannter Joh. Friedr. Seidel am 2. Mai 1851 eine Erinnerungstafel anbringen mit der Inschrift:

**Friedrich August,
Unser guter König weilte hier,
Bewundernd dieser Felsenhöhen Zier.
D. 13. Aug. 1851
J. F. Seidel.**



Als Seidel aber bald darauf nach Oybin zog, verfiel das angefangene schnell, bis 1858 Karl Gotthelf Buttig, damals ein armer Weberbursche, sich der Sache annahm und, unterstützt von Freunden und Bekannten, ein freundliches Plateau, eine Brücke zur bequemer Bestiegung des höchsten Punktes und bessere Wege anlegte. Seidel ließ im selben Jahr noch eine Tafel in der Nähe der sogenannten Nonnen anbringen mit der Inschrift:

**Groß sind die Werke des Herrn!
Wer ihrer achtet, hat eitel Lust daran.
Psalm 111 v. 2. Joh. Friedr. Seidel 1858**



Bei einer Besichtigung der Anlagen durch den Stadtrath zu Zittau ertheilte dieser 1859 die Bewilligung zum Bau einer kleinen Restauration, welche Pfingsten 1860 eröffnet ward. 1876 besuchte Prinz Georg mit Familie die Nonnenfelsen.“

U. Lange

Pressemitteilungen

Gerhart-Hauptmann-Theater

FREIHEIT – EINE UTOPIE?

3. Philharmonisches Konzert | Dirigent Ulrich Kern

Die Neue Lausitzer Philharmonie eröffnet das Jahr mit einem vielseitigen Programm, das von Beethovens „Egmont“-Ouvertüre bis zu heiteren Stücken von Strauss und Bernstein reicht. Moderne Perspektiven auf Freiheit bringt Jessie Montgomery ein, während Florence Price's 3. Symphonie mit ihrem besonderen Stilmix den Abend abrundet.

Sa, 03.01.2026 | 19:30 Uhr | Haus Zittau, Großer Saal

LEPANTO IN ZITTAU

Uraufführung | Schauspiel von Gerhard Zahner |

Regie Charlotte Sofia Garraway |

Ausstattung Lina Mayer | Dramaturgie Martin Stefke

In „Lepanto in Zittau“ tauchen ein Türke und ein Grieche in die Tiefe, um Spuren der Schlacht von 1571 zu finden. Auf der Suche nach Gold und Relikten stoßen sie statt auf vergangene Pracht auf Müll, Flüchtlinge und den heutigen Tod im Mittelmeer. Zwischen Geschichte, Konflikt und Erinnerung wird ihre Reise zu einem poetischen Blick auf Gewalt, Herkunft und Verlust.

Haus Zittau | Hinterm Eisernen Vorhang

07.01.2026 | 19:00 – 20:00 Uhr | Öffentliche Probe | Eintritt frei!

16.01.2026 | 19:30 Uhr | PREMIERE

Sa, 17.01.2026 19:30 Uhr | So, 25.01.2026 19:00 Uhr | Fr, 30.01.2026 19:30 Uhr |

So, 15.02.2026 19:00 Uhr | Fr, 06.03.2026 19:30 Uhr

DREI OSTDEUTSCHE FRAUEN BETRINKEN SICH UND GRÜNDEN DEN IDEALEN STAAT

Lesung mit Annett Gröschner, Peggy Mädler und Wenke Seemann

Am Küchentisch sprechen die drei Autorinnen über Biografien, Brüche und die hartnäckige Präsenz der Vergangenheit im Heute. Zwischen Lachen, Streit und Erinnerungsfetzen entsteht ein warmherziger, kluger Blick auf Prägungen, Ideale und die Frage, wie wir in Ost und West besser miteinander leben können.

Sa, 10.01.2026 | 19:30 Uhr | Haus Zittau, Großer Saal

WIEN, WIEN, NUR DU ALLEIN!

3. Glanzlicht |

Musikalische Leitung und Klavier Olga Dribas

„Wien, Wien, nur du allein!“ lädt zu einem stimmungsvollen Abend voller Wiener Walzer, Lieder und Chansons. Das Görlitzer Salonquartett und Tenor Michael Berner präsentieren im Großen Saal ein elegantes Programm, das den Klang der österreichischen Hauptstadt lebendig werden lässt. Mit Violine, Cello und Klavier entsteht ein festlicher Konzertabend, der Wiener Charme und musikalische Virtuosität vereint.

So, 18.01.2026 | 18:00 Uhr | Haus Zittau, Großer Saal

DER GOLDENE DRACHE

Schauspiel von Roland Schimmelpfennig | Regie Amina Gusner | Ausstattung Inken Gusner | Dramaturgie Xenia Ytterstedt

Am Anfang scheint die Welt noch in Ordnung. „Nummer 83: Pad Thai Gai: gebratene Reisbandnudeln mit Ei, Gemüse, Hühnerfleisch und pikanter Erdnuss-Sauce, mittelscharf.“ Doch mit dieser Bestellung überschlagen sich die Ereignisse im asiatischen Schnellrestaurant „Der goldene Drache“. Ein junger chinesischer Koch ohne Aufenthaltserlaubnis wagt sich nicht zum Zahnarzt – stattdessen wird ihm in der engen Küche ein höllisch schmerzender Schneidezahn mit einer Rohrzanze gezogen. Das Beißerchen fliegt in den Wok, weiter in die Thai-Suppe – und das ist längst nicht alles. Gescheiterte Ehen, Liebe und Missbrauch, Prostitution, Abhängigkeiten und Not, sprechende Insekten, Männer spielen Frauen, Frauen Männer. Während der Koch in Deutschland eigentlich nur seine Schwester sucht, steuert die Handlung auf die Katastrophe zu.

Haus Zittau | Hinterm Eisernen Vorhang

Fr, 23.01.2026 19:30 Uhr | Sa, 24.01.2026 19:30 Uhr

Die **Sauerkrautfreunde Oybin** laden ein zu einem gemütlichen Abend mit Nachbarn, Freunden und Bekannten bei Musik, Tanz, Tombola und der

53. Sauerkrautverkostung

am Freitag, **09. Januar 2026**

Einlass ab 17 Uhr | Beginn 19 Uhr

in die Gaststätte im Hotel „Am Berg Oybin“

Sie haben selbst Kraut eingelegt? Dann lassen Sie es von unserer fachkundigen Jury bewerten. Als Gaudi könnte dabei der begehrte Titel „Sauerkrautkönig 2026“ von Oybin herauspringen. Der erste bis dritte Platz werden prämiert.

Krautabgabe am 09. Januar bis 19 Uhr
direkt im Hotel „Am Berg Oybin“.

Eintritt frei !

NEUJAHRSKONZERT
des Landkreises Görlitz
im Bürgerhaus Niesky

Wann?
4. Januar 2026
um 16 Uhr

Die Neue Lausitzer Philharmonie spielt unter Leitung von Ulrich Kern ihr 3. Philharmonisches Konzert mit dem Titel „FREIHEIT – EINE UTOPIE?“
Als Solisten ist die Mezzosopranistin Wioletta Hebrowska zu erleben. Gespielt werden Werke von Beethoven, Montgomeri, Strauss Vater, Bernstein, Price.

Karten-Vorverkauf ab 20.10.2025:
Bürgerhaus Niesky
Muskauer Straße 31 und 35
02906 Niesky
Telefon: 03588 25770

Mo - Do: 10 bis 17 Uhr
Fr: 10 bis 16 Uhr

www.kreis-goerlitz.de

Staatspreis Ländliches Bauen 2026 startet

**Bewerbungen
bis 16. Januar möglich –
vier Staatspreise zu je 5.000 Euro**

Das Sächsische Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung (SMIL) hat den Staatspreis Ländliches Bauen 2026 ausgelobt. Bewerben können sich private Bauherren, Kommunen sowie Architektinnen und Architekten mit Projekten, die im ländlichen Raum Sachsens realisiert wurden. Einsendeschluss ist der 16. Januar 2026.

Der Wettbewerb würdigt Bauprojekte, die zur Qualität und Zukunftsfähigkeit der Dörfer und Kleinstädte im Freistaat beitragen. Im Fokus stehen gelungene Sanierungen und Umnutzungen, hochwertige Neubauten im bestehenden Ortsgefüge sowie neu gestaltete dörfliche Freianlagen. Vergeben werden bis zu vier Staatspreise in den Kategorien Wohnen, Gewerbe, öffentliche Nutzung und multiple



Nutzung. Jeder Preis ist mit 5.000 Euro dotiert. Weitere Auszeichnungen für bis zu 20 Projekte sind möglich.

Staatsministerin **Regina Kraushaar** erklärte: »Wir brauchen eine Baukultur, die darum ringt, dass unsere ländlichen Regionen von einer gelungenen Verbindung zwischen Tradition und moderner Architektur profitieren. Lassen Sie uns gemeinsam zeigen, wie sich neue Nutzungen in gewachsene Ortsbilder einfügen. Solche Projekte machen nicht zuletzt sichtbar, was engagierte Bauherren, Planer und Handwerksbetriebe gemeinsam leisten. Genau das möchten wir würdigen und öffentlich zeigen.«

Der Sächsische Staatspreis Ländliches Bauen ist Teil der Initiative »Baukultur verbindet« des SMIL und hat Tradition. Bereits 1993 erfolgte eine erste Auslobung eines Wettbewerbs zum »Landwirtschaftlichen Bauen«. Der Wettbewerb findet mittlerweile zum 20. Mal statt. Finanziert wird er aus Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

**BEWERBUNG
BIS 16.01.2026**

SÄCHSISCHER STAATSPREIS LÄNDLICHES BAUEN 2026



STAATSMINISTERIUM FÜR
INFRASTRUKTUR UND
LANDESENTWICKLUNG



Der **Sächsische Staatspreis Ländliches Bauen 2026** wird mit dem Ziel ausgelobt, vielfältige Beispiele ländlicher Baukultur in Sachsen zu zeigen. Er würdigt realisierte Bauprojekte und Freianlagen, die einen herausragenden Beitrag zur Bewahrung und zeitgemäßen Entwicklung ländlicher Architektur verkörpern.

Der Staatspreis ist Teil von »BAUKULTUR VERBINDET«, einer Initiative des Sächsischen Staatsministeriums für Infrastruktur und Landesentwicklung (vormals Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung).

KATEGORIEN DER OBJEKTE:

Gebäude, Freianlagen und bauliche Ensembles für Wohnen, Gewerbliche Nutzung, Öffentliche Nutzung, Multiple Nutzung

TEILNAHME:

- Private Bauherrschaft einschließlich Unternehmen, Vereine etc.
- Architektinnen und Architekten, Planerinnen und Planer
- Kommunen außer Kreisfreie Städte und Landkreise

AUSZEICHNUNG:

Vergeben werden bis zu vier Staatspreise in den Kategorien mit einem Preisgeld zu je 5.000 Euro und bis zu 20 Auszeichnungen. Alle ausgezeichneten Projekte werden in einer Broschüre und auf der Internetseite des SMIL präsentiert.



Bis zum 16.01.2026 können Projekte eingereicht werden.

Weitere Informationen und die Teilnahmebedingungen sind unter **www.baukultur.sachsen.de/Staatspreis-Laendliches-Bauen** abrufbar.

Kontakt: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) · August-Böckstiegel-Straße 1 · 01326 Dresden Pillnitz · Telefon: +49 351 2612-2332 · E-Mail: staatspreis-laendliches-bauen@smil.sachsen.de

Der Staatspreis wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Herausgeber: Sächsisches Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung (SMIL) · Postanschrift: 01095 Dresden · Kontakt: +49 351 564-52000 · E-Mail: info@smil.sachsen.de · www.smil.sachsen.de

Fotos: Ines Pöschmann-Panzer





Gymnasium Oberschule

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 10. Januar 2026 | 9 - 13 Uhr

Gehen Sie mit Ihren Kindern auf Entdeckungstour durch unser Schulhaus und erleben Sie die vielen tollen Angebote der einzelnen Fachbereiche und einiger Bist-du-fit-Stationen.

Für Eltern:
9.30 Uhr und 10.30 Uhr informiert unsere Schulleitung zu den verschiedenen Bildungswegen, die an den EZSH möglich sind, zum Schulprogramm und zum Aufnahmeverfahren.

Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt und selbstverständlich wird es auch **Führungen** durchs Schulhaus geben.

www.ezsh.de [ezsh_herrnhut](https://www.instagram.com/ezsh_herrnhut) [Evangelische Zinzendorf-schulen Herrnhut](https://www.facebook.com/evangelische.zinzendorf.schulen.herrnhut)

E.v. Zinzendorf-Schulen Herrnhut | Zittauer Str. 3, 02747 Herrnhut | 03573 / 401-0 | info@ezsh.de

Tierbestandsmeldung 2026

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts –

Sehr geehrte Tierhalterinnen und Tierhalter,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalterin und Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung** bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalterinnen und Tierhalter erhalten Ende Dezember 2025 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2026 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalterinnen und Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Mel-



dung sind die am Stichtag 1. Januar 2026 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2026 Ihren Beitragsbescheid. Bis dahin bitten wir Sie, von Anfragen zum Beitragsbescheid abzusehen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Tel: +49 351 80608-30

E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de

Internet: www.tsk-sachsen.de



Neuanmeldung

Lesezirkel

In der Weihnachtsstube – Monika Hahnpach

Noch vier Wochen sind es bis Heiligabend und der Weihnachtsmann steht am Rande einer Weihnachtsbaumplantage, gleich neben der großen neuen Wichtelwerkstatt, draußen vor der Stadt.

In diesem Jahr hat es genug geregnet, die Fichten, Kiefern und Tannen sind gut gewachsen. Der Weihnachtsmann greift nach dem Ast eines Tannenbaumes, einer echten grünen Baumschönheit und reibt die Nadeln sanft zwischen seinen Fingern, herrlich! Doch „herrlich“ genügt heute nicht mehr. Bio-Qualität wird verlangt, nicht nur schön gewachsene Bäume, sondern diese auch selbstverständlich mit Mist von garantierten Nachfahren der Esel aus Betlehems Stall gedüngt. Der Alte seufzt leise und macht sich auf den Weg in die Wichtelwerkstatt.

Ja, die war dringend notwendig. Das Weihnachtsgeschäft wird immer größer, die Wichtel älter und weniger. Da mussten Maschinen her, Roboter und auch noch gleich KI. Und seine klügsten Wichtel, Lumi, Tomte, Knut und Nisse, haben das auch hinbekommen.

Der Weihnachtsmann geht langsam durch die Halle. Hier dröhnen die Maschinen und spucken Mengen von Spielzeug aus, wie von Zauberhand. Wichtel Knut kommt ihm entgegen, seine Zipfelmütze ist ihm in die Stirn gerutscht und hängt schief. „Läuft gut!“, ruft er dem Weihnachtsmann zu. „Für ein frohes Weihnachten!“, ruft der zurück und winkt. Noch ein paar Schritte und der Weihnachtsmann erreicht ganz hinten in der Halle die Weihnachtsstube.



Drinnen ist sein Reich und alles noch so wie früher. Sein alter bequemer Ohrensessel, der Kamin, der schon wackelnde Tisch und auch seine ausgetretenen Filzlatschen, haben hier überlebt. Zum Ausruhen kommt er heute nicht. Eine große Aufgabe muss erledigt werden: Es ist höchste Zeit, mit dem Sichten der Wunschzettel zu beginnen, mehrere Säcke voll sind angekommen. Allein schafft er das nicht. Bevor der Weihnachtsmann sein Stube betritt, dreht er sich um und ruft laut in die Halle: „Knut, Lumi, Tomte und Nisse zu mir!“ Die vier sind erfahrene Wunschzettel-sortierer und kurz darauf sind die Wichtel bei ihm, folgen ihm in die Weihnachtsstube. Der Weihnachtsmann lässt sich in seinem Sessel nieder, zieht den Tisch zu sich heran und greift in den ersten Sack mit Wunschzetteln, während sich die Wichtel auf den Fußboden setzen und den Inhalt des nächsten Sackes unter sich aufteilen. Es kann losgehen. Die Wünsche der Kinder sind bunt und es werden jedes Jahr mehr. Die einzelnen Stapel wachsen schnell: Puppen, Skateboards, Fußbälle, Bausteine, Kuscheltiere, Zauberkästen, Bücher und jede Menge moderner technischer Kram. Doch da sind noch die anderen Wünsche, oft in krakeliger Kinderschrift aufgeschrieben: Mutti soll wieder gesund werden, Vati Weihnachten bei uns sein, ein eigenes Pferd, einmal das Meer sehen. Jedes Jahr versucht der Weihnachtsmann auch diese Wünsche irgendwie zu erfüllen. Es gelingt nur selten. Da bleibt dann nur ein besonders schönes Spielzeug als Trost.

Die Zeit vergeht und die Stapel, nach Wünschen sortiert, wachsen. Plötzlich sagt der Weihnachtsmann: „Stopp! Hier, der großen Berg von Wunschzetteln wird immer größer und diese Kinder wünschen sich alle nur Frieden und die Zettel kommen auch von sehr weit her.“

Die vier Wichtel sehen zu ihm auf, fassen mit beiden Händen an ihre roten Zipfelmützen und schieben sie von der Stirn in den Nacken und wieder zurück. Das hilft ihnen beim Nachdenken.

„Sind wir für Frieden überhaupt zuständig? Dafür gibt es doch Friedenstauben. Gesehen habe ich aber schon ewig keine mehr.“ Nisse dreht nervös seine Zipfelmütze. Tomte fällt nur dieser neue komische Friedensbote mit der witzigen blonden Haartracht in Amerika ein. Da schütteln seine Freunde und auch der Weihnachtsmann nur mit dem Kopf. „Kann der Osterhase sich nicht um den Frieden kümmern?“, Nisses nächste Idee, die bei den anderen überhaupt nicht zündet. Die Weihnachtswünsche an die Konkurrenz weitergeben – so was auch! Es folgt ein langes Schweigen. Der Weihnachtsmann sieht ratlos auf die vielen Zettel mit den Friedenswünschen.

„Lumi, der kleinste Wichtel, schiebt aufgeregt seine Zipfelmütze vor und zurück und wieder vor und zurück. Danach sprudeln die Ideen: „Friedensglocken läuten, Friedensfahrten machen, Friedensmärsche und dann – Friedensgebete. Das müsste doch klappen! Zu Weihnachten Frieden auf Erden!“ Er strahlt den Weihnachtsmann an. Doch der ist so merkwürdig still.

„Ich hab's!“, Knut wirft seine Zipfelmütze vor Aufregung in die Luft. „Das Christkind! Kinder machen keine Kriege und das Christkind hat Flügel, kann bis hinter die Wolken fliegen, bis ganz nach oben, dort ist doch immer Frieden. Vielleicht kann das Christkind ihn herunter zur Erde bringen?“ Der Weihnachtsmann sagt nichts. Langsam steht er auf. Die Wichtel haben sein Gesicht noch nie so traurig gese-

hen. Er nimmt den Stapel mit den Friedenswünschen, zerreißt alle Zettel, wirft sie auf den Boden und geht hinaus.



Kindereinrichtungen

GRUNDSCHULE JONSDORF



In der Grundschule Jonsdorf erwachen Bücher zum Leben

Unter dem Motto „Vorlesen spricht deine Sprache“ begaben sich die Kinder der Grundschule Jonsdorf sowie die Vorschülerinnen und Vorschüler der Kinderhäuser Oybin und Jonsdorf zum Bundesweiten Vorlesetag am 21. November 2025 wieder auf Entdeckungsreise in die Welt der Bücher. In 6 liebevoll gestalteten Räumen konnten die kleinen Zuhörer spannenden und faszinierenden Geschichten lauschen. Dabei vergingen die vier Stunden wie im Flug.

Die Leseoma Frau Schiebler gab mit dem Buch „Der Wortschatz“ einen Anstoß zum Nachdenken über unsere Sprache und erkundete im Anschluss mit den Kindern verschiedene Wörter. Auch Frau Röttschke und Frau Nicke, die schon seit einigen Jahren den Vorlesetag an unserer Schule bereichern, zeigten in der warmherzigen Geschichte „Der Besuch“ wie ein kleiner Junge mit einem Papierflieger das Leben einer alten, ängstlichen Frau verändert. Viel Freude bereitete das anschließende Papierfliegerfalten und -wettfliegen.



Bei Frau Alschner hörten die Mädchen und Jungen eine lustige Variante des Märchens Rotkäppchen und ordneten danach in Gruppen weitere ungewöhnliche Märchentitel den bekannten Märchen zu. Herr Feurich und der kleine Faber flogen mit ihren Zuhörern auf einem Teppich um die Welt und anschließend durchs Klassenzimmer. Musikalisch setzte Frau Bedranowsky die Geschichte „Der Berg“ mit den begeisterten Kindern um, in der es um unterschiedliche Sichtweisen ging. Von zwei Tieren, die über die ihnen vom Menschen zugeordneten Namen unglücklich sind, handelte das Buch „Der Lindwurm und der Schmetterling“, das Frau Michel vorlas. Die Kinder stellten fest, dass es einige Wörter gibt, bei denen man sich fragt, wie sie entstanden sind und bastelten danach eifrig Schmetterlinge und Drachen aus Wäscheklammern.

Die Vorleseaktion war wieder ein voller Erfolg und alle erwarten schon freudig den nächsten Vorlesetag.

Wir danken allen Vorleserinnen und Unterstützern von ganzem Herzen für diesen wunderbaren Tag und hoffen, dass wir bei den Kindern etwas Lust auf die faszinierende Welt hinter den Buchstaben geweckt haben.



Kirche

Die Jonsdorfer Kirche lädt ein:

Weihnachten 2025 „Machet die Tore weit“

Das Jahr 2025 hat an den 350. Todestag von Andreas Hammerschmidt erinnert. Er hat die Stadt Zittau und unsere Region musikalisch geprägt und bleibende Spuren hinterlassen. Sein Weihnachtslied „Freuet euch ihr Christen alle“ gehört für viele zu den Lieblingsliedern der Zeit aus dem Gesangbuche (Evangelisches Gesangbuch Nr. 34). Es ist eines der wenigen Lieder, die Weihnachten und das neue Jahr zusammenbringen: „schenke, was man bitten kann und erquick uns alle wieder; gib der ganzen Christenschar Frieden und ein seligs Jahr!“. Damit hat er die Gebetsbitte „zwischen den Jahren“ auf den Punkt gebracht: Segen/Seligkeit und Frieden. Darin wird das Leben von Andreas Hammerschmidt in schwierigen Zeiten aktuell sichtbar. Er kam als Glaubensflüchtling aus Böhmen nach

Sachsen. Er hat die Kraft des Trostes in der Musik erkannt und für viele Menschen – bis heute – wirksam gemacht. In diesem Sinne laden wir zu einem besonderen Gottesdienst am Sonntag „zwischen den Jahren“, 28.12., nach Jonsdorf ein. Ein kleiner Chor tritt extra für dieses Ereignis zusammen und probt schon fleißig. Lassen wir uns in dieser Zeit vom Trost und von der seelischen Stärke der Musik mitreißen: beim Hören und beim selbst Singen! „Machet die Tore weit,“ – die Tore der Seele, das ist eine der schönsten musikalischen Aufforderungen von Andreas Hammerschmidt.

Gottesdienste

- Mi., 24.12.25 15.00 Uhr**
Christvesper mit Krippenspiel,
17.00 Uhr
Christvesper mit dem Posaunenchor
- Do., 25.12.25 10.00 Uhr**
Festgottesdienst mit Abendmahl
in Olbersdorf
- Fr., 26.12.25 10.00 Uhr**
Festgottesdienst mit Abendmahl
in Bertsdorf
- So., 28.12.25 10.00 Uhr**
Regionaler Musikalischer Gottesdienst
zum Ausklang des 350. Gedenkjahres
für Andreas Hammerschmidt
- Mi., 31.12.25 16.30 Uhr**
Abendmahlsgottesdienst zum Jahres-
schluss mit der Sammlung von
Spenden für „Brot für die Welt“ und
Kindergottesdienst
- Do., 01.01.26 14.30 Uhr**
Predigtgottesdienst zur Jahreslosung
in Lückendorf
- So., 04.01.26 16.00 Uhr**
Weihnachtsmusik/Singegottesdienst
in Olbersdorf
- Di., 06.01.26 18.30 Uhr**
Andacht zum Epiphaniastag und
Abendbrot in Olbersdorf
- So., 11.01.26 10.30 Uhr**
Abendmahlsgottesdienst
mit Kindergottesdienst
- So., 18.01.26 9.00 Uhr**
Predigtgottesdienst
- So., 25.1.26 10.30 Uhr**
Tschechisch-deutscher Gottesdienst
mit Kindergottesdienst und Kirchen-
kaffee

Bibelgespräch

Am Dienstag, 13.1.26 und am 27.1.26 jeweils 19.00 – 20.30 Uhr: Aktuelle Predigttexte im Gespräch.

Pfarramt / Verwaltung / Friedhof

Jeden Mittwoch 15.00 – 17.30 Uhr im Jonsdorfer Pfarrhaus. Frau Krostack ist außerdem telefonisch zu erreichen: Tel. 70470 bzw. sie schreiben eine Email: andrea.krostack@evlks.de

Wir wünschen allen in Jonsdorf eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit!

Der Ortsausschuss Jonsdorf und Pfarrer Mai

Vereine berichten

Jonsdorfer Gebirgsverein 1880 e.V.



Das Jahr 2025 neigt sich seinem kalendarischen Ende.

Der Herbst hält wahrscheinlich nicht viel von dem uns bekannten Kalender. Er bat den Winter bereits einen Monat vor dem kalendarischen Winteranfang, er solle mit klirrender Kälte und einer schönen Hücke Schnee anklopfen. Im Zittauer Gebirge ist es bezaubernd winterlich schön geworden – so auch bei uns im schönen Luftkurort Jonsdorf mit seinen Mühlsteinbrüchen. Ein schöner Moment für uns als Verein, gemeinsam mit Ihnen das Jahr 2025 Revue passieren zu lassen.

Anfang März fassten sich vier Vereinsmitglieder ein Herz und haben die verantwortungsvolle Arbeit als Vorstand neu übernommen.

Bei Arbeitseinsätzen im März in den Mühlsteinbrüchen wurde so mancher Weg „neu entdeckt“ und für Besucher wieder begehbar gemacht und die Grünanlagen rund um unser Vereinsheim erhielten einen Frühjahrsputz.

In den Monaten Mai bis Oktober konnten bei 59, durch unsere fachkundigen Wanderleiter geführten Wanderungen, insgesamt 561 Erwachsene und 190 Kinder sicher durch die Mühlsteinbrüche geführt werden und erfuhren Spannendes und Wissenswertes aus der Geschichte der Mühlsteinbrüche.

Wir hatten auch die Landräte aus Bautzen und Görlitz mit einer großen Wanderschaft zu Besuch in den Mühlsteinbrüchen und zum sächsischen Wandertag entschieden sich Wanderer und Wandergruppen aus unterschiedlichsten Gegenden Deutschlands für eine geführte Wanderung durch die Mühlsteinbrüche.

Eine bunte Veranstaltungsreihe im schwarzen Loch lockte über das Jahr Gäste aus nah und fern. So feierten wir den Kindertag mit einem sehr gut besuchten Kinderfest und auch unser Vereinsfest fand regen Anklang. Der Besuch des Bergsteigerchors Bergfinken war ein beeindruckendes Erlebnis. Da der Besuch unserer Mühlsteinbrüche auch für die Sänger eine Überraschung werden sollte, durften wir (leider) keine Werbung für diese Veranstaltung machen. Die zufälligen Wanderer waren – genau wie die Vereinsmitglieder – von den Gesängen in der großartigen Akustik der Mühlsteinbrüche begeistert.

An dieser Stelle noch einmal ein großes „DANKESCHÖN“ an die fleißigen Helfer und tollen Gäste bei all diesen Veranstaltungen.

Das Schaubergwerk schwarzes Loch und die Steinbruchschmiede wurden an besonderen Tagen geöffnet. Wir konnten sehr viele Gästen begrüßen und ihnen Wissenswertes über das Zittauer Gebirge, seine Ortschaften und die Jonsdorfer Mühlsteinbrüche vermitteln.

Die Arbeitseinsätze, die Organisation der Veranstaltungen, die Wanderungen und die vielen weiteren Aufgaben für den Jonsdorfer Gebirgsverein können wir nur durch den engagierten Einsatz unserer Vereinsmitglieder und die

umfangreiche Zeit, die sie aufbringen, bewältigen. Damit der Jonsdorfer Gebirgsverein diese Aufgaben weiterhin gut bewältigen kann

Suchen wir Sie, als neues Mitglied im Jonsdorfer Gebirgsverein.

Wir möchten gemeinsam Traditionen bewahren, Geschichte lebendig halten, voneinander lernen und gemeinschaftlich füreinander da sein. Ob Alt und Jung – wir freuen uns, wenn Sie sich in unserem Verein einbringen. Sprechen Sie unser gerne an, die ihnen bekannten Vereinsmitglieder oder rufen uns unter der Telefonnummer an 0175/4157635.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und glückliches Neues Jahr.

Beste Grüße

André Menzel

im Namen des Jonsdorfer Gebirgsverein 1880 e. V.

ZSG Jonsdorf e.V.



ZSG Jonsdorf e.V.



*Will das Glück nach seinem Sinn dir was
Gutes schenken, sage Dank und nimm
es hin ohne viel Bedenken. Jede Gabe
sei begrüßt, doch vor allen Dingen: Das
worum du dich bemühst möge dir
gelingen.*

– Wilhelm Busch –

Ein herzliches Dankeschön allen Sportfreunden und Übungsleitern am Ende des Jahres 2025 für die gute geleistete Arbeit in den einzelnen Abteilungen und ihren Einsatz bei Sportveranstaltungen.

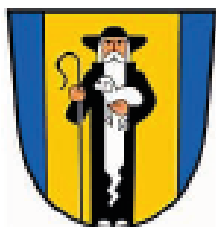
Vielen Dank auch an unsere ehrenamtlichen Helfer, Sponsoren und der Gemeinde für ihre Unterstützung und Hilfe.

Wir wünschen Euch ein fröhliches Weihnachtsfest im Kreise Eurer Familien und freuen uns gemeinsam auf ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026.

Der Vorstand



© Vera Kuttelvaserova / stock.adobe.com



Veranstaltungskalender 2026

in der Gemeinde Kurort Jonsdorf und Umland
(Änderungen vorbehalten)

07.02.2026	Jonsdorfer Traditionsverein Winterfeuer
28.02.2026	Bauerngarten Arbeitseinsatz
07.03.2026	ZSG Stocksport Turnier um den Pokal "Zittauer Gebirge" Sachsenmeisterschaft"
28.03.2026	Jonsdorfer Traditionsverein Lichterfest
25.04. –	
26.04.2026	Gebirgslauf
10.05.2026	PSV Zittau – Sektion Ski Jonsdorfer Frühlingslauf
14.05.2026	Gebirgsverein 1880 e.V. "schwarzes Loch – gemütliches Beisammensein"
23.05. –	
24.05.2026	Gebirgsverein 1880 e.V. schwarzes Loch und Schmiede geöffnet
30.05.2026	Gebirgsbad Arbeitseinsatz
07.06.2026	Gebirgsverein 1880 e.V. "Kinder- und Familienfest in den Jonsdorfer Mühlsteinbrüchen"
12.06.2026	ZSG Stocksport Stocksportabend für Jung & Alt
13.06.2026	ZSG Stocksport Wanderpokal "Schäfer Jonas"
13.06.2026	Paklispport.CZ Malevil Cup
___.06.2026	Krompach und Freunde Tsch.-Dt. Nachbarschaftstreffen
27.06.2026	ZSG Jonsdorf Sommersonnenwende
20.06.2026	PSV Zittau – Sektion Ski Rollski-Inliner-Turnier
06.07.2026	Naturpark Zittauer Gebirge Natur-Park-Fest Kammbaude
18.07.2026	Gebirgsverein 1880 e.V. Sommerfest
07.08. –	
08.08.2026	"Freunde der alten Feuerwehr SOEG / Schulförderverein" Historik Mobil
14.08. –	
16.08.2026	O-SEE-Sports O-SEE-Challenge

15.08.2026	Grundschule Schulanfang
22.08.2026	ZSG Badfest
30.08.2026	Naturpark Zittauer Gebirge Naturpark - Kinderfest
06.09.2026	Gemeinde Wahl Bürgermeister/in
12.09. –	
13.09.2026	MSC Oberlausitzer Dreiländereck 12. Oberlausitzer Dreiecks-Rennen
13.09.2026	Tag des offenen Denkmals
02.10. –	
04.10.2026	Gemeinde Jonsdorfer Kirmst
02.10.2026	Gemeinde / Freiwillige Feuerwehr Jonsdorfer Kirmst / Fackelumzug
03.10.2026	Gemeinde / Freiwillige Feuerwehr Jonsdorfer Kirmst / Adlerschießen
04.10.2026	Gemeinde / Jonsd. Traditionsverein Kuchenuhre/ Kirmst / Kuchenradl
17.10.2026	O-SEE-Sports O-SEE Ultra-Trail
17.10.2026	Bauerngarten Arbeitseinsatz
24.10.2026	Gebirgsverein 1880 e.V. Arbeitseinsatz
25.10.2026	PSV Zittau – Sektion Ski Walter-Thomas-Lauf
07.11.2026	PSV Zittau – Sektion Ski Alle-Gipfel-Tour
15.11.2026	Volkstrauer-Tag
28.11.2026	Jonsdorfer Traditionsverein vorweihnachtliches Treiben
01.12. –	
24.12.2026	JoIA 2026
03.12.2026	Gemeinde Senioren-Weihnachtsfeier



Veranstaltungsplan – Januar 2026 –

Donnerstag, 01.01.

13.00 – 17.00	Familieneislaufen	<i>Eisarena</i>
14.30	Gottesdienst zur Jahreslosung 2026	<i>in Lückendorf</i>

Freitag, 02.01.

11.00 – 17.00	Familieneislaufen	<i>Eisarena</i>
---------------	--------------------------	-----------------

Samstag, 03.01.

16.00 – 22.00	Späteislaufen mit Musik	<i>Eisarena</i>
---------------	--------------------------------	-----------------

Sonntag, 04.01.

ab 10.00	Neujahrsbrunch	
	Frühstücks & Mittagsbuffet p.P. 29,90€	
	nur mit Reservierung	
		<i>Café im Kurpark</i>

11.00 – 17.00 **Familieneislaufen** *Eisarena*
 16.00 **Singegottesdienst** *in Olbersdorf*
Montag, 05.01.
 09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung der Steinbruchschmiede** (wetterabhängig) *ab Tourist-Info*
 18.00 – 20.00 **Training im Eisstocksport** Für Besucher und interessierte Sportfreunde... *Eisarena*
Dienstag, 06.01.
 18.30 **Andacht und Neujahrsempfang** *in Olbersdorf*
Mittwoch, 07.01.
 18.00 – 20.00 **After Work – Ice Skating** *Eisarena*
Samstag, 10.01.
 11.00 – 17.00 **Familieneislaufen** *Eisarena*
Sonntag, 11.01.
 10.30 **Evangelischer Gottesdienst mit Abendmahl** *Kirche*
 11.00 – 17.00 **Familieneislaufen** *Eisarena*
Montag, 12.01.
 09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung der Steinbruchschmiede** (wetterabhängig) *ab Tourist-Info*
 18.00 – 20.00 **Training im Eisstocksport** Für Besucher und interessierte Sportfreunde... *Eisarena*
Mittwoch, 14.01.
 10.00 **Schneeschuhwanderung oder Wanderung mit Urlaubspfarrrer** Anmeldung bis zum Vorabend erforderlich, Tel.: 0172 9097622 Ausrüstung kann gestellt werden *ab Tourist-Info*
 18.00 – 20.00 **After Work – Ice Skating** *Eisarena*
Samstag, 17.01.
 11.00 – 17.00 **Familieneislaufen** *Eisarena*
Sonntag, 18.01.
 09.00 **Evangelischer Gottesdienst** *Kirche*
 11.00 – 17.00 **Familieneislaufen** *Eisarena*
 ab 11.30 **Schnitzel essen** 11,90 € p.P., nur mit Reservierung *Café im Kurpark*
Montag, 19.01.
 09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung der Steinbruchschmiede** (wetterabhängig) *ab Tourist-Info*
 18.00 – 20.00 **Training im Eisstocksport** Für Besucher und interessierte Sportfreunde... *Eisarena*
Mittwoch, 21.01.
 18.00 – 20.00 **After Work – Ice Skating** *Eisarena*

Samstag, 24.01.11.00 – 17.00 **Familieneislaufen** *Eisarena***Sonntag, 25.01.**10.30 **Deutsch – Tschechischer Gottesdienst** *Kirche*11.00 – 17.00 **Familieneislaufen** *Eisarena***Montag, 26.01.**09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung der Steinbruchschmiede** (wetterabhängig) *ab Tourist-Info*18.00 – 20.00 **Training im Eisstocksport** Für Besucher und interessierte Sportfreunde... *Eisarena***Mittwoch, 28.01.**10.00 **Schneeschuhwanderung oder Wanderung mit Urlaubspfarrrer** Anmeldung bis zum Vorabend erforderlich, Tel.: 0172 9097622 Ausrüstung kann gestellt werden *ab Tourist-Info*18.00 – 20.00 **After Work – Ice Skating** *Eisarena***Samstag, 31.01.**ab 10.00 **Winterbrunch** Frühstücks & Mittagsbüffet p.P. 29,90€ nur mit Reservierung *Café im Kurpark*11.00 – 17.00 **Familieneislaufen** *Eisarena***Sonntag, 01.02.**09.00 **Evangelischer Gottesdienst** *Kirche*11.00 – 17.00 **Familieneislaufen** *Eisarena***Montag, 02.02.**09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung der Steinbruchschmiede** (wetterabhängig) *ab Tourist-Info*18.00 – 20.00 **Training im Eisstocksport** Für Besucher und interessierte Sportfreunde... *Eisarena*

Änderungen vorbehalten!
Weitere Veranstaltungen und
aktuelle Hinweise finden Sie unter:
www.jonsdorf.de/service/veranstaltungen



Ausmalbild für Groß und Klein



IMPRESSUM

Selbstverständlich sind uns auch Ihre Anregungen und Hinweise zum Jonsdorfer Mitteilungsblatt willkommen

Per Email: mitteilungsblatt-jonsdorf@olbersdorf.de

Per Fax: 035844/81020

Telefon: 035844/8100

Verantwortlich für den Amtlichen Teil:
Frau Kati Wenzel - Bürgermeisterin

Verantwortlich für den Nichtamtlichen Teil:
Frau Stannek - Bürgerbüro,
Sekretariat Bürgermeisterin
Gemeinde Kurort Jonsdorf,
Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf

Schriftlich: Hanschur Druck

Satz/Druck: Gemeinde Kurort Jonsdorf

Bankverb.: Sparkasse Niederschlesien Oberlausitz
IBAN: DE56 850 50100 3000 018300

SWIFT-BIC: WELADED1GRL

Inserenten können sich direkt an uns wenden und ihre Anzeigenwünsche durchgeben oder senden

Per E-Mail: anja.kasten@hanschur-druck.de

Telefon: 035841/37060

Schriftlich: Hanschur Druck
Hanschur & Suske OHG
Hauptstraße 71
02779 Großschönau

Verteilung: MV Löbau-Zittau Zustellservice GmbH
Zum See 5
02763 Zittau OT Pethau

Telefon: 03583/512425

Redaktionsschluss Ausgabe 01 / 2026: 15.01.2026

Erscheinungstag 31.01.2026

Das Jonsdorfer Mitteilungsblatt ist urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.

Geschäftswelt



Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt

Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.



**kaufhaus
bergmann**
Großschönau An der Lausitz



**dankt allen Kunden
für ihre Treue und
wünscht ein frohes
Weihnachtsfest und
ein glückliches Jahr 2026!**

Baubetrieb seit 1990 **Klaus Henschke**

Inh.: Michael Henschke
August-Bebel-Straße 90
02785 Olbersdorf
Tel. (03583) 51 19 72

- Straßen-, Tief- und Landschaftsbau
- Wegebau, Pflasterbau
- Mauern, Treppen, Zäune
- Mauerwerkstrockenlegung
- Gartengestaltung, Teichbau
- Baumfällarbeiten
- Verkauf von Baustoffen (Sand, Splitt, Schotter, Mutterboden, Fertigbeton u.s.w.)



Zum Weihnachtsfest schöne Stunden.
Zum Jahresende vielen Dank
für Ihr Vertrauen.
Zum neuen Jahr Gesundheit,
Glück und Erfolg.

Klima • Lüftung • Sanitär • Heizung

Oswin Koth
Inh. Silvio Strauch

Beratung • Planung
Montage • Service

Olbersdorfer Str. 10 02763 Bertsdorf
Tel. (03583) 69 22 11 Fax (03583) 69 33 44



Schöne Weihnachten
und ein herzliches Dankeschön
an meine treue Kundschaft.
Genießen Sie die schöne
Adventszeit und kommen Sie
gut ins neue Jahr.

Machen Sie Weihnachts- wünsche wahr!

**Für die schönsten
Geschenke gibt es den
Sparkassen-Privatkredit.**

Wir nehmen uns gern für Sie Zeit
und beraten Sie zu Ihren
finanziellen Wünschen und Zielen.

☎ 03583 603-0
✉ info@spk-on.de
🌐 www.spk-on.de/kontakt

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Oberlausitz-
Niederschlesien



**VERMÖGENSGEMEINSCHAFT
SPITZKUNNERSDORF EG**

*Wir wünschen allen Mitgliedern,
den Beschäftigten, den Landverpächtern,
unseren Geschäftsfreunden und Helfern
sowie ihren Familien ein frohes
Weihnachtsfest und ein glückliches,
gesundes, friedliches 2026.*

Aufsichtsrat Vorstand



**Tischlerei
Steudtner**

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie
einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht die

Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen
und weiterhin eine gute Zusammenarbeit für das Jahr 2026.

Tischlermeister Uwe Steudtner
02796 Kurort Jonsdorf • Peters Hübel 25

zilentio

IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tag & Nacht erreichbar
Tel.: 03583 5763-20 Handy: 0172 3706906
Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau
E-Mail: bestattung@zilentio.de
Internet: www.zilentio.de




Dr. Thomas Immobilien GmbH
www.drthi.de | 02763 Zittau | info@drthi.de

*Allen Kunden & Geschäftspartnern
wünschen wir
besinnliche Weihnachten
& ein frohes neues Jahr.*



WIR SUCHEN DICH!

Kfz-Mechatroniker (m/w/d)

Du liebst es, an Autos zu schrauben? Du hast eine technische Ausbildung? Du möchtest jeden Monat einen zusätzlichen freien Tag haben? Dann komm in unser Team.

- ✓ attraktives Festgehalt + Weihnachtsgeld
- ✓ bis zu 29 Tage Urlaub plus 10 Tage zusätzlich frei
- ✓ familiäres Arbeitsklima
- ✓ gratis Nutzung unserer Waschanlage und der Werkstatt für Dein Auto

JETZT BEWERBEN
➔ franz.havlat@autohaus-havlat.de

Autohaus Havlat e.K.
Waltersdorfer Str. 86, 02779 Großschönau




**Das Herzliche
Betreuungsteam
GmbH**

wünscht
Fröhliche Weihnachten

Wir bedanken uns bei all unseren Patienten, Mitarbeitern und Partnern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Auf der Heide 1 02796 Kurort Jonsdorf Tel. 035844 76680



**Wasser- und Wärmetechnik
Olbersdorf**
Inh. Michael Mau
Echostraße 10 • Olbersdorf
Tel. 03583 510475

Vielen Dank an unsere Kunden, Geschäftspartner und Freunde für die gute Zusammenarbeit, für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.

*Besinnliche Weihnachtstage
und einen guten Rutsch ins Jahr 2026.*



Hanschur Druck
Medienerzeugnisse aus Großschönau

LASERGRAVUREN



TAXI-MÜLLER

Inh. S. Müller TAXI & MIETWAGENUNTERNEHMEN
Chopinstraße 14 · 02763 Zittau · Tel. 03583 6994341 · Funk 0152 33678544

Fröhliche Weihnachten

*Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit,
besinnliche Stunden und einen
guten Start ins kommende Jahr!*

© Artmiz / stock.adobe.com

Altenpflegeheim „Wichernhaus“
Zum Feierabendheim 2
02763 Mittelherwigsdorf

Tel.: 03583 77 27 0
www.dwlz.de

Diakonie
Löbau-Zittau

*Wir wünschen allen ein
besinnliches Weihnachtsfest*

- Demenzbetreuung
- Täglich frisch gekochte Speisen
- Vielfältiges Freizeit- und Beschäftigungsangebot
- Kulturelle Veranstaltungen
- Großzügige Außenanlage

und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

© karelin721, Pracownia Zygzak, qilli, blueringmedia / stock.adobe.com

ACO OLBRICH

Hauptstraße 104 · 02779 Großschönau
Tel.: 035841 3330 · www.opel-olbrich-grossschonau.de

Wir wünschen all unseren Kunden
und Geschäftspartnern
eine stimmungsvolle Adventszeit,

frohe Weihnachten

und gute Fahrt ins neue Jahr!

Verbunden mit einem Dankeschön für die Treue
und das entgegengebrachte Vertrauen.

© karelin721, Pracownia Zygzak, qilli, blueringmedia / stock.adobe.com

www.stempel-selbst-gestalten.de

Vielen Dank an meine Kunden
für das entgegengebrachte Vertrauen
und die gute Zusammenarbeit.
Ich wünsche allen

Frohe Weihnachten

und ein
gesundes neues Jahr!

Tobias Spittler
FORSTWIRT

Gartenpflege/Landschaftspflege
Häckselarbeiten | Baumdienst
Wurzelstockfräsen | Forstbetrieb
Transport bis 2,5 t oder 5 m³
Brennholzverkauf
Heckenschnitt uvm.

★ Rosa-Luxemburg-Straße 21
02785 Olbersdorf
Mobil: +49 (0) 176 41650945
Tel./Fax +49 (0) 3583 696023
info@haus-und-forstservice.de
www.haus-und-forstservice.de

© gitusk / stock.adobe.com

TAXI-GLAUZ
Liststraße 5 a
Kurort Oybin
035844 79979

TAXI-GLAUZ
Neustadt 39
Zittau
03583 7978800

*Wir wünschen allen Kunden eine entspannte
Adventszeit und danken für Ihr Vertrauen.*

Fröhliche Weihnachten

© Tierney / stock.adobe.com

Frohe
WEIHNACHTEN
UND ein gutes NEUES JAHR.

ALL UNSEREN KUNDEN UND
GESCHÄFTSPARTNERN,
SAGEN WIR

Danke

Hanschur-Druck
Medienerzeugnisse aus Großschönau

Hauptstraße 71 · 02779 Großschönau · www.hanschur-druck.de

SÜD-OST
Brandschutz e.K.
Handel · Montage · Kundendienst

Spitzkunnersdorfer Straße 18 a · 02779 Großschönau

wünscht
Frohe Weihnachtstage
und ein gesundes neues Jahr.

© Thaur Images / stock.adobe.com